

Fam. Hans–Georg Hoprich  
Jacob Rauschenfels–Gasse 8/10  
A–7000 Eisenstadt, AUSTRIA  
Tel.: +43–(0)2682–76021  
Mobil (WhatsApp / Telegram): +43–(0)664–55 44 021

E–Mail: Hans-Georg@Hoprich.at  
SKYPE ID: HansMaggiHoprich oder: mobil1955  
Internet: <www.DMGint.de>  
<www.BEG.or.at>  
<FaceBook>

## „GU – EXTRA“ – „WARUM...?“

### Dürfen wir euch Maria Magdalena vorstellen?

Ursprünglich heißt sie anders, aber sie selber hat sich diesen Namen ausgesucht, damit wir ihre Geschichte weiter erzählen können...

Und auch, weil dieser Name so eng mit der Auferstehung Jesu verknüpft ist (Joh 20,11–18).

Maria M. ist 66, stammt aus Wien und lebt im Burgenland.

Eine unserer langjährigen Bekannten, die eigentlich nicht zu unserer Eisenstädter Forum–Gemeinde gehört, nimmt sie vor einigen Wochen einfach in unseren Gottesdienst mit.



Danach kommt Hans–Georg kurz ins Gespräch mit Maria M. und gibt ihr unser persönliches Visitenkärtchen.

Kurz darauf erhalten wir eine WhatsApp–Nachricht von ihr, dass sie gerne zu unserer **Hauskreisgruppe** dazu stoßen möchte. Seither ist sie regelmäßig dabei... Und nun findet sie sich in unserem **Ostergottesdienst** wieder!

Die herzliche Gemeinschaft, die Botschaft der Auferstehung Jesu und die frohen Lieder mit Tiefgang überwältigen sie so, dass sie ihre Tränen hinter der Sonnenbrille verstecken muss.

Margret hat dann noch ein bewegendes Gespräch mit ihr.

Ganz spontan laden wir sie am Nachmittag zum Kaffeetrinken ein.

Sie erzählt uns viel aus ihrer sehr bewegten und oft schweren Vergangenheit.

Ihre Mutter überlebt das Konzentrationslager nur knapp – ihren Vater lernt sie

nie kennen... – Alleinerziehend mit zwei Söhnen schlägt sie sich durchs Leben.

Ihren Beruf als Betreuerin für Kinder mit speziellen Bedürfnissen übt sie mit großer Freude und Hingabe aus.

Sie besucht regelmäßig ihre schwer alkoholkrankte Mutter bis zu deren Tod.

Der Tag, an dem einer ihrer Söhne ganz plötzlich durch einen Autounfall aus dem Leben gerissen wird, bleibt ihr in schrecklicher Erinnerung. Die Polizei deponiert bei ihr die tragische Nachricht und lässt sie damit allein!

Auf der Suche nach Liebe, Anerkennung und Halt erlebt Maria M. eine Enttäuschung nach der anderen mit verschiedenen Partnern. Sie bleibt leer und ausgebrannt zurück!

Völlig überraschend (**und noch nie dagewesen!!**) wird sie von ihrem Sohn noch am Sonntag angerufen

Sie erkennt dies als „Zeichen der Liebe Gottes“.

Wiederholt betont sie, dass sie in ihrem ganzen Leben noch nie von irgendjemand diese befreiende Botschaft von der Liebe Jesu und der Versöhnung mit Gott gehört hatte.

### Schlicht und einfach laden wir sie dann zu dem auferstandenen Jesus ein. Das versteht sie!

Am Abend entscheidet sie sich dann ganz bewusst für ein Leben mit Jesus Christus.

Wir dürfen ihr im Namen Jesu Vergebung zusprechen.

Unbeschreiblich ist die Freude danach und bestimmt auch im Himmel...!

Was ihr schrecklich leid tut, drückt sie so aus:

### „Warum hat mir das keiner schon früher gesagt?“ Ja – WARUM??

Jetzt beten wir für ihre ersten Schritte im Glauben und dafür, dass ihr Vertrauen in Jesus tiefe Wurzeln schlägt. Maria Magdalena bittet uns und euch, dafür zu beten, dass sie ihre bittere Vergangenheit hinter sich lassen und befreit Jesus nachfolgen kann.

Und wenn Ihr schon am Drandenken und Beten seid, bitte denkt auch an uns!

Wir sind zusammen mit über dreihundert Mitarbeitern bis zum 5. Mai auf der **Pioneers** EuroConnect–Konferenz in Portoroz, Slowenien. Dort lernen wir die meisten von denen, die wir betreuen sollen, **persönlich kennen**.

### DANKE, dass wir unsere Freude so mit euch teilen dürfen, freut euch einfach mit!

Als unsere Partner und Gebetsfreunde seid Ihr ganz entscheidend an dem beteiligt, was hier geschieht!



*Eure Hans–Georg & Margret*

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D–74889 Sinsheim  
Volksbank Kraichgau, Konto–Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE  
Evangelische Bank, IBAN: DE8852060410 0000 406015 BIC: GENODEF1EK1  
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX  
Vermerk: „P10260 Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!